

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
17 (1870)**

18 (3.5.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-542253](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-542253)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1870. Dienstag, 3. Mai. N^o. 18.

Bekanntmachungen.

1) Öffentliche Sitzung der Armencommission auf dem Rath-
hause hieselbst am 9. Mai d. J., Nachm. 3 Uhr.

Oldenburg, den 28. April 1870.

Wöbcken.

2) Die ungepflasterten Wege (Fahr- und Fußwege) in Stadt
und Stadtgebiet sind bis zum 15. Mai d. J., zu der als-
dann vom Stadtmagistrat vorzunehmenden Wegschau in schau-
freien Stand zu setzen.

Insbefondere haben die Annehmer der ausverdingenen Weg-
strecken bis dahin die Fahrwege gehörig zu spuren, zu ebnen und
soweit nöthig aufzurunden, die Fußwege zu ebnen und, wo es
erforderlich mit Sand aufzuhöhen, etwaige Löcher und Vertiefun-
gen in den Wegen auszufüllen, auf den Wegen wachsendes Gras
und Unkraut zu beseitigen, die Weggräben gehörig aufzuräumen
und zu reinigen und etwa eingestürzte Grabenufer wieder aufzu-
setzen. Die Landanlieger haben bis dahin namentlich die nach
Art. 35 § 2 der Wegeordnung ihnen in halber Breite zur Last
fallenden Wallgräben gehörig aufzureinigen, die Höhlen in den
Dammstellen nachzusehen und soweit nöthig zu repariren, das in
den Befriedigungshecken wachsende Unkraut zu beseitigen und
etwaiges von ihrem Lande über Weggräben und Wege über-
hängendes Gesträuch aufzuschneiden.

Wegen der bei der Schauung befundenen Mangelvöste wird
Brüche erkannt, sowie nach der Lage der Sache Beschaffung der
Arbeit auf Kosten der Säumigen angeordnet werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 29. April 1870.

Wöbcken.

3) Sämmtliche Bächen und Wasserzüge in Stadt und
Stadtgebiet sind bis zum 15. Mai gehörig auszulöthen
und aufzureinigen, überhängendes Gestrüpp, Gras und Unkraut
ist aufzuschneiden und eingestürzte Ufer sind wieder aufzusetzen.



Bei der Schauung befundene Mangelpöste werden gebrücht und je nach Umständen auf Kosten der Säumigen beseitigt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 29. April 1870.

Wöbken.

4) Für die bevorstehende Jahresveranlagung zur Einkommensteuer werden alle Eigenthümer von bewohnten Grundstücken und deren Stellvertreter zur vollständigen und richtigen Angabe der diese Grundstücke bewohnenden Haushaltungen und Einzelsteuernden, alle Familienhäupter aber zur vollständigen und richtigen Angabe ihrer Angehörigen und aller zu ihrem Hausstande gehörigen steuerpflichtigen Personen hierdurch aufgefordert, mit dem Bemerkten, daß die dazu erforderlichen Haushaltungslisten in den ersten Tagen des Monats Mai durch die Rottmeister und Bezirksvorsteher vertheilt werden.

Die Unterlassung der Angabe einer steuerpflichtigen Person wird nach Artikel 15 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 mit Geldstrafe bis zum vierfachen Jahresbetrage der von der nicht angemeldeten Person nachzuzahlenden Steuer bestraft.

Oldenburg den 28. April 1870.

Der Vorsitzende des Schätzungs-Ausschusses der
Stadtgemeinde Oldenburg.

Wöbken.

5) Gefundene Sachen: 1 Buch (Englisch), 1 Serviette mit Namen.

Magistrat und Stadtrath.

Sizung vom 22. April 1870.

Es fehlten Staatsrath Pantrag, Kaufmann Nolte, Kaufmann Bundt, Schneider Kühle und Färber Winkler.

1. Wurde beschlossen, dem Nebenlehrer Melchers an der Vorschule vom 1. Mai 1870 an eine Gehaltszulage von 50 \mathcal{R} zu bewilligen.

2. Bei Berathung des Voranschlages der Mittel- und Vorschulen wurde der Magistrat seitens des Stadtrathes ersucht, für die Ablösung der für Grundsteuer, Canon u. ausgeworfenen 5 gr. 10 sw. Sorge zu tragen.

Uebersicht

der für die Mittel- und Volksschulen der Stadt Oldenburg
erforderlichen Zuschüsse an Schulumlagen, auf Grund des Vor-
anschlags dieser Schulen für Mai 1870/71.

| § | A. Reale Schullast. Ausgaben. | Stadt- | Stadt- | Heil. | städtische |
|-----|---|--------------------|---------------------|----------------------|-------------------|
| | | knaben- schule. | mädchen- schule. | Geisthor- schule. | Volks- schule. |
| | | ₳ Sgr. | ₳ Sgr. | ₳ Sgr. | ₳ Sgr. |
| 3 | Abgaben | 45 | 30 | 25 | 25 |
| 5-8 | Unterhaltung der Gebäude | 98 | 148 26 | 83 25 | 66 15 |
| 9 | Beitrag zur Turnanstalt | 40 | 25 | | |
| 10 | Zinsen für die städtische Volksschule | | | | 400 |
| 11 | Zinsen und Capital-Abtrag der Anleihe von 21,000 ₳ zur Deckung der Kosten des Baues der Stadtknabenschule (p. r. 19,348 ₳ 14 ¹⁰ Sgr.) 977 ₳ 16 Sgr. Ab 137 " 16 " da hier nur die Zinsen der ganzen 21,000 ₳ zu rechnen sind | 840 | | | |
| 12 | sonstige Ausgaben | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | Zus. | 1028 | 208 26 | 113 15 | 496 15 |
| | Abzurechnen sind an Einnahmen: | | | | |
| 3 | Miethe für 3 Classen der Vorschule | 300 | | | |
| 4 | Pacht für Ackerland | | | 15 25 | |
| 5 | Zuschuß der Seminarcaffe | | | | 200 |
| | Bleiben . | 728 | 208 26 | 97 20 | 296 15 |
| | Dagegen sind hinzuzurechnen: | | | | |
| | 4% Zinsen des Werths der Stadtmäd- chenschule (etwa 7000 ₳ ange- nommen) | | 280 | | |
| | Heiligengeistthorschule (etwa 5000 ₳ angenommen) | | | 200 | |
| | Zus. . | 728 | 488 26 | 297 20 | 296 15 |
| § | B. persönliche Schullast. | | | | |
| 16 | Gehalte, Pensionen | 3418 | 2910 | 2565 | 2120 |
| 19 | | | | | |
| 20 | Schulmobiliar | 10 | 31 15 | 10 | 16 10 |
| 23 | | | | | |
| 26 | Beitrag zur Turnanstalt | 40 | 25 | | |
| 27 | Feuerung, Beleuchtung, Reinigung | 110 15 | 165 15 | 100 15 | 190 15 |
| 30 | | | | | |
| 31 | Lehrmittel und Arbeitsgeräte | 70 | 60 | 75 | 75 |
| 34 | | | | | |
| 35 | Schulbeste | | | | 25 |
| 36 | Erlaß und Ausfall an Schulgeld | 15 | 15 | 60 | 60 |
| 39 | Sonstige Ausgabe | 22 15 | 22 15 | 15 | 15 |
| | Zus. . | 3686 | 3229 15 | 2825 15 | 2501 25 |

| § | B. persönliche Schullast. Ausgaben. | Stadt- knaben- schule. | | Stadt- mädchen- schule. | | Heil. Geistthor- schule. | | städtische Volks- schule. | |
|----|--|------------------------------|------|-------------------------------|------|--------------------------------|------|---------------------------------|------|
| | | nsß | Sgr. | nsß | Sgr. | nsß | Sgr. | nsß | Sgr. |
| | Transport | 3686 | — | 3229 | 15 | 2825 | 15 | 2501 | 25 |
| | abzurechnen an Einnahmen: | | | | | | | | |
| 10 | Zuschuß von der Seminarcaße | — | — | — | — | — | — | 475 | — |
| 11 | Schulgeld | 1620 | — | 1712 | — | 1120 | — | 500 | — |
| 16 | Schulbrüche | — | — | — | — | 5 | — | 5 | — |
| | bleiben | 2066 | — | 1517 | 15 | 1700 | 15 | 1521 | 25 |
| | | | | 6805 | nsß | 25 | Sgr. | | |
| | | | | 1811 | nsß | 1 | Sgr. | | |
| | Hierzu die Realschullast | 728 | — | 488 | 26 | 297 | 20 | 296 | 15 |
| | Gesammt-Zuschuß der Stadt | 2794 | — | 2006 | 11 | 1998 | 5 | 1818 | 10 |
| | | | | 8616 | nsß | 26 | Sgr. | | |

Die Zahl der Schüler beträgt nach dem Voranschlage in
 der Stadtknabenschule 212
 " Stadtmädchenschule 246
 " Heil. Geistthorschule 336
 " städtischen Volksschule 295

Zus. 1089 Schüler.

mithin stellt sich der obige Zuschuß der Stadt:

a. Die Realschullast

für jedes Kind der Stadtknabenschule . . . auf 3 nsß 13 Sgr. — d.
 " " " " Stadtmädchenschule . . . " 1 " 29 " 7 "
 " " " " Heil. Geistthorschule . . . " — " 26 " 7 "
 " " " " städtischen Volksschule . . . " 1 " — " 2 "
 oder durchschnittlich für jedes Kind der Mittel- und Volksschulen auf
 1 nsß 19 Sgr. 11 d.

b. Die persönliche Schullast

für jedes Kind der Stadtknabenschule . . . auf 9 nsß 22 Sgr. 4 d.
 " " " " Stadtmädchenschule . . . " 6 " 5 " 1 "
 " " " " Heil. Geistthorschule . . . " 5 " 1 " 10 "
 " " " " städtischen Volksschule . . . " 5 " 4 " 9 "
 oder durchschnittlich für jedes Kind der Mittel- und Volksschulen auf
 6 Sgr. 7 Sgr. 6 d.

c. Real- und Personal-Schullast zusammen

für jedes Kind der Stadtknabenschule . . . auf 13 nsß 5 Sgr. 4 d.
 " " " " Stadtmädchenschule . . . " 8 " 4 " 8 "
 " " " " Heil. Geistthorschule . . . " 5 " 28 " 5 "
 " " " " städtischen Volksschule . . . " 6 " 4 " — "
 oder durchschnittlich für jedes Kind der Mittel- und Volksschulen zu-
 sammen 7 nsß 27 Sgr. 5 d.

Verantwortlicher Redacteur: C. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.